

## Tierschutzindikatoren bei Pekingenten – Katalog mit Checkliste

Sehr geehrte Tierhalterin, sehr geehrter Tierhalter

Tierschutzindikatoren sind ausgewählte Merkmale, die Auskunft geben über die Gesundheit und das Wohlbefinden Ihrer Pekingenten. Voraussetzung für die Gesundheit und das Wohlbefinden sind eine gute Betreuung durch den Menschen und einwandfreie Haltungsmethoden, die den biologischen Bedürfnissen der Tiere entsprechen. Bei der täglichen Kontrolle muss beachtet werden, dass nur die gesunde Pekingente über einen sauberen Kopf, ein gepflegtes Gefieder und eine uneingeschränkte Bewegungsaktivität verfügt. Als natürliche Verhaltensweisen der Pekingente sollten dem Alter entsprechende Lautäußerungen, ein aktives Fress- und Trinkverhalten, die effektive Fortbewegung, eine ausgeprägte Gefiederpflege, das Badeverhalten bzw. das Benetzen von Kopf und Gefieder mit Wasser, sowie ein entspanntes Ruheverhalten jederzeit erkennbar sein.

Der nachfolgende Katalog der Indikatoren unterstützt Sie bei der regelmäßigen Herdenkontrolle und gibt Ihnen die Möglichkeit, Ihren Blick auf das Einzeltier zu schärfen.

Einmal pro Woche - idealerweise an einem festgelegten Wochentag – soll eine Herdenkontrolle nach diesem Katalog der Indikatoren erfolgen. Die beigefügten Fotos zu den zehn einzelnen Indikatoren sind mit den Bewertungsstufen 0 – 1 – 2 beschriftet. Diese Fotos sollen Ihnen dabei helfen, Ihre Beobachtungen möglichst genau zu dokumentieren. Zur Erleichterung der Dokumentation ist eine Checkliste beigefügt, die Sie bei den Kontrollgängen durch die Herde direkt verwenden können. Wichtig für den Erfolg dieser Maßnahme ist unbedingt die Archivierung der Checklisten jedes einzelnen Mastdurchganges, denn nur so ist es Ihnen möglich, Schwächen oder Fehler in Ihrer Pekingentenmast aufzudecken und abzustellen. Diese Beschreibung der Tierschutzindikatoren kann nicht abschließend sein. Wenn Ihnen sonstige Veränderungen in Ihrer Herde auffallen, dann müssen Sie dem nachgehen. Mit den Daten der Stallkarte (Mortalität, Gewichtsentwicklung, Uniformität etc.), der Checkliste und der Rückmeldung vom Schlachtbetrieb erhalten Sie eine umfassende Aussage über Gesundheit und Wohlbefinden Ihrer Tiere.

*Wir wünschen Ihnen gesunde Enten und guten Masterfolg.*

*Mit freundlichen Grüßen*

*Ihre UAG Enten und Gänse*

**Scoring****0 keine oder geringe Abweichungen****1 mittelgradige Abweichungen****Verteilung der Tiere****0** gleichmäßig und ausgewogen**1** Haufenbildung (z.B. unter Strahlern, an Tränken oder Außenwänden)

## Scoring

**0 keine oder geringe Abweichungen****1 mittelgradige Abweichungen****2 erhebliche Abweichungen****Verhalten der Tiere in der Herde**

**0** aufmerksam, ausgewogen, entspannt

Arttypisches Verhalten wie aktive Bewegung, Trink- und Fressverhalten, Gefiederpflege oder Ruhen sind jederzeit erkennbar



**1** Das arttypische Verhalten der Tiere ist unausgewogen und nicht durchgehend erkennbar.



**2** apathisch oder hektisch, leise oder laut, hyperaktiv, gestresst, nervös, übereinander laufen  
Arttypisches Verhalten wie aktive Bewegung, Trink- und Fressverhalten, Gefiederpflege oder Ruhen sind gestört bis nicht vorhanden; vom Normalverhalten abweichendes Im-Kreis-Laufen der Herde (insbes. in Ruhephasen)



### Gefiederzustand – Rücken, Flügel

**0** sauberes, gepflegtes, intaktes Gefieder und dem Alter entsprechend entwickeltes Gefieder



**1** punktuelle Verschmutzung, vereinzelt Federbrüche oder Federverluste, geringe Verklebungen



**2** großflächige Verschmutzung, Federbrüche, Federverluste oder Verklebungen



### Gefiederzustand - Bauch

**0** sauberes, gepflegtes, weiches, intaktes und dem Alter entsprechend entwickeltes Gefieder



**1** feuchtes, schmutziges Gefieder, ohne Verkrustungen



**2** feuchtes, schmutziges Gefieder mit Verkrustungen, Federverluste



### Gefiederzustand - Stoß

**0** sauberes, gepflegtes, intaktes und dem Alter entsprechend entwickeltes Gefieder



**1** feuchtes, schmutziges Gefieder, ohne Verkrustungen



**2** feuchtes, schmutziges Gefieder mit Verkrustungen; Federverluste oder Federbrüche



### Verletzungen

**0** keine Verletzungen erkennbar, intakte Haut



**1** Hautveränderungen, einzelne (blutige) Verkratzungen



**2** blutige Federn, großflächige Verkratzungen/ Verletzungen, Schwingen-/Ständerbrüche



### Augen

0 klar, sauber, glänzend



1 verschmutzte Augenränder



2 Ausfluss, gerötete Bindehaut, Hornhauttrübung, Lidschwellung, Erblindung



### Nasenöffnungen

0 frei, sauber



1 Verschmutzte Nasenöffnungen, sichtbare Partikel



2 hochgradig verschmutzte Nasenöffnungen, Ausfluss, Verklebungen; Atemgeräusche, Schnabelatmung, Hecheln []



### Geh- und Lauffähigkeit

0 voll steh- und lauffähig, mobil



1 unsicherer Gang, eingeschränkte Lauffähigkeit, erhöhte Sitzfrequenz



2 Lahmheit, Unfähigkeit zu laufen, Fortbewegung nur mit Flügelunterstützung



### Paddelgesundheit

0 keine oder nur kleine, oberflächliche Veränderungen



1 Bildung von Schwielen, deutlichere Läsionen, Farbveränderungen (Rötungen oder bräunliche Veränderungen)



2 großflächige oder lokal begrenzte, in die Tiefe ziehende Veränderungen an Sohlen- und/oder Zehenballen



Fotos: Dr. Lea Klambeck (Hochschule Osnabrück); Wilhelm Kollmer-Heidkamp, Dr. Christian Sürrie (Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover)